

# Weezes Narren heben ab

**Tolle Stimmung**, viele Jecken aus dem ganzen Kreisgebiet und einfallsreiche Kostüme zeichnen den Weezer **Kinderkarneval** aus. Der zog jetzt zum **30. Mal** durch die Straßen des Schreinerdorfs.

VON GUIDO SCHWARTGES

**WEEZE** In Weeze geriet der Kinderkarnevalszug wieder zum Volkseignis. Bereits eine halbe Stunde vor offiziellem Zugbeginn um närrische elf Minuten nach 14 Uhr säumten zahlreiche Jecken den Zugweg. Aus dem halben Kreisgebiet waren die Zuschauer angereist, um sich das bunte Treiben anzuschauen. Zum 30. Kinderstraßenkarneval schienen sich die Besucher besonders eifrig kostümiert zu haben.

Eisbären standen da neben Piraten, zahlreiche „Polizisten“ durchstreiften die Straßen, Prinzessinnen tanzten mit Clowns und sogar eine Gruppe „gelber Engel“ mit braungefärbten Haaren war erschienen. Von der Verspätung des Zuges ließen sich die Feiernden dabei nicht stören. Pünktlich zum Auftauchen der ersten Gruppen wurden die mitgebrachten Musikanlagen abgestellt, so dass die Musikvereine zu den Stimmungsträgern des Zuges werden konnten. Die Kindergärten und Grundschulen der Gemeinde zogen wieder in ihren liebevoll selbstgebastelten Kostümen mit. Scharen von Zwergen, Katzen, Raben, Gärtnern, Hexen, Zaubern, Fischern, Malern, Mäusen, Paradiesvögeln und Engeln gab es da zu sehen.

## Böse Wölfe schlichen umher

Auf dem einzigen Wagen des Zuges thronte das Kinderprinzenpaar, Alina I. (Pawlik) und Leon I. (Broekmanns), und warf mit vollen Händen die Kamelle unter sein närrisches Volk. Beschützt wurde es von seiner grün-weißen Tanzgarde vom Gemeindefugendring. In seinem Bugwasser kreuzten die Nierspiraten, deren schwarzer Mast, mehrere Meter in den Himmel ragte. Eine stattliche Anzahl böser Wölfe schlich durch die Straßen und jagte mehrere Rotkäppchen und auch die Oma ließ sich durch das jecke Treiben ziehen, behütet von treuen Jägern.

Zur Deutschen „Lebensritter“ Gesellschaft wurde die DLRG, die auch gleich eine eigene Burg mit sich zog. Ein Klassiker unter den Kostümierungen im Zug und an seinem Rand war auch in diesem Jahr wieder das Cowboy und Indianer-Motiv.

## INFO

### Fast alle mit dabei

Insgesamt **48 Fußgruppen** hatten sich in diesem Jahr zum großen Karnevalsumzug angemeldet. Neben den **Schulen** und **Kindergärten** zogen auch viele **Vereine** und **Nachbarschaften** mit im Straßenkarneval. Musikalisch begleitet wurde das bunte Treiben von **fünf Musikgruppen** aus **Weeze** und Umgebung.



Sie fielen mit ihren **spitzen Mützen** sofort auf: Die Gartenzwerge, die ausnahmsweise nicht steif und starr irgendwelche Vorgärten schmückten, sondern in **Feierlaune** durch den Ort tobten.

RP-FOTOS: GERHARD SEYBERT



Natürlich wuselten auch **kleine Gartenzwerge** mit großen roten Mützen beim Weezer Karneval durch die Straßen.



Da muss Magie mit im Spiel sein: **Junge Zauberer** sind auch dabei.



Wartete im Mini-Wagen auf ihre „Enkelin“ – die „**Großmutter**“.



Die **Nierspiraten** schwammen originalgetreu auf der Fluch-der-Karibik-Welle. D können sich Johnny Depp und Orlando Bloom nur noch verstecken.



Das **Kinderprinzenpaar** Alina I. und Leon I. war voll in seinem Element. Die jungen Tollitäten brachten „Melau“-Rufe bis zur Heiserkeit und warfen viel Schnupp.



Für die **Damen der grünen Zunft** musste es nicht unbedingt rote Rosen regnen. Leckere Kamelle tat's beim Weezer Zug auch. Und davon gab es ja reichlich.